Glosse : seltsame "Verbindungen" ...

Autor(en): **Winkelmann, Hans-Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790242

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seltsame "Verbindungen" . . .

*** Hans-Rudolf Winkelmann**

Seit Ende August wird der Anrufer beim Stadtärztlichen Dienst unter der Telefonnummer 362 94 60 nicht mehr in der gewohnt freundlichen Art begrüsst.

"Diese Nummer ist nicht mehr in Betrieb . . ."

Offenbar habe ich wiedereinmal falsch gewählt, aber wieder das Tonband "Diese Nummer . . ."

Im Gegensatz zum ersten Mal höre ich das Band zu Ende und rufe erwartungsvoll bei der angegebenen Nummer an. Ich bin jetzt mit der Zentrale der Stadtverwaltung verbunden. Ich erkundige mich, ob etwas passiert sei mit dem Stadtärztlichen Dienst . . .

Nun verlange ich Frau Dr. **Kaufmann,** da ich als Heimleiter ein Problem hätte. Gross war meine Überraschung als ich mit dem Vorzimmer von Herrn Stadtrat **Kaufmann** verbunden wurde . . .

Eine Woche später. Jetzt kenne ich die neue Nummer, ich möchte **Herrn** Dreifuss telefonisch erreichen. Pech, ich werde mit dem Forstamt verbunden, da arbeitete offenbar einmal eine **Frau** Dreyfuss . . .

Meine Erkundigungen haben ergeben, dass zwar die Dienstabteilungen über die Umstellungen orientiert wurden . . . was mir als Heimleitung nicht gerade viel nützt. Offenbar war es auch nicht möglich vor der besagten Umstellung das interne Tel.-Buch zu drucken, damit man von der Direktwahl hätte profitieren können. Im Laufe der letzten Wochen ist es mir nun gelungen, für mich die wichtigsten Direktwahlnummern im int. Telefonbuch nachzutragen. Falls alle weiteren "Kunden" des Stadtärztlichen Dienstes mit den gleichen Umtrieben gekämpft haben wie ich, stellt sich die Frage, ob mit dieser "Umstellung" nicht die Ausgaben weit höher sind als die "vermeintlichen Einsparungen".

***) Hans-Rudolf Winkelmann ist Heimleiter und Kantonsrat von Zürich**

Individuelle Sicherheit für jeden Grad der Darm- und Blasenschwäche

Inkontinenz-Vorlagen
«normal» und «extra»

Inkontinenz-Slip

Camelia Werk AG
Postfach
9202 Gossau SG

Telefon 071 32 11 88
Telex 71755

Einen andern Aspekt muss ich noch nachtragen: Unter der neuen Nummer erwartet mich nicht mehr ein freundliches "Stadtärztlicher Dienst – Gattiker", sondern ich kann davon ausgehen, dass ich am Schluss zwar mit dem richtigen Namen, aber mit der falschen Person verbunden bin . . . "seltsame Verbindungen". . .

P.S. Die allgemeine Nummer des SAD, die jetzt über die Städtische Verwaltung vermittelt wird, lautet jetzt: **216 51 11.**

(Gut Ding' will Weile haben! Red.)

---

mediwar ag

Fachgeschäft für Spital-, Heim- und Arztbedarf
Krankenpflegeartikel, Fahrstühle und Rehabilitationsgeräte

Detailverkauf mit Ausstellungsraum
mediwar das Spezialgeschäft für **Krankenpflege** zu Hause

Ortopedia Rollstühle

ORTOPEDIA
BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

mediwar ag Birmensdorferstrasse 360, 8055 Zürich
Tel. 01 - 462 18 11 und 01 - 461 06 30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und 14–18 Uhr
Samstag geschlossen